

I. Quartal 2008
- Gesamtergebnishaushalt -



Landkreis
Darmstadt-Dieburg

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	2
Ergebnisrechnung zum 31.03.2008	3
Erläuterungen der wesentlichen Abweichungen	4 – 5
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	5
Erläuterungen der Kontenobergruppen (KOG)	6 - 9
Glossar	10 - 11

Vorbemerkung

Da bis zum 22.02.2008 noch keine genehmigte Haushaltssatzung vorlag, kamen bis dahin die einschränkenden Vorschriften des § 114f GemHVO –Doppik- zur vorläufigen Haushaltsführung zum Tragen. Aus diesem Grunde liegen insbesondere die Aufwendungen der Kontenobergruppen 60, 61, 67, 68 und 79 unter dem durchschnittlichen „Sollwert“ von 25 %.

Darüber hinaus ist allerdings zu berücksichtigen, dass einige Arten von Aufwendungen (z.B. Versicherungen KOG 69 und Steuern KOG 70) an bestimmte Fälligkeiten gebunden sind und es dadurch zu starken Schwankungen im Jahresverlauf kommt. Eine zeitlich gleichmäßige Verteilung von Erträgen und Aufwendungen über das Jahr hinweg ist somit nicht immer gegeben. Soweit zusätzliche Faktoren zu deutlichen Planabweichungen geführt haben ist dies auf Seite 4 gesondert erläutert.

Die nachfolgend dargestellte Ergebnisrechnung entspricht dem Gesamtergebnishaushalt des Wirtschaftsplanes 2008 und enthält nun erstmals auch den Vergleichswert aus der entsprechenden Vorjahresperiode zum Vergleich.

Nr.	KOG KVKR	Bezeichnung	Ist	Ist	Gesamtplan	Anteil
			31.03.07 (EUR)	31.03.08 (EUR)	1/1 Jahr 08 (EUR)	08 %
1	50-51	Umsatzerlöse aus Verwaltungstätigkeit	5.403.633	5.094.972	25.339.260	20%
2	52	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	0		0	
3	53	Sonstige betriebliche Erträge	347.015	536.564	1.580.405	34%
4	57	Steuern und steuerähnliche Erträge	32.341.542	36.011.970	143.916.835	25%
5	58	Erträge aus Transferleistungen	0		0	
6	59	Erträge aus Zuwendungen	15.384.471	15.260.416	58.648.425	26%
		Summe Erträge	53.476.662	56.903.922	229.484.925	25%
7a	60	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	-653.430	-280.891	-1.890.975	15%
7b	61	Bezogene Leistungen	-1.202.313	-980.352	-28.190.660	3%
8	62-64	Personalaufwendungen	-9.300.068	-7.933.970	-35.556.965	22%
9	65	Abschreibungen	0	-2.883.551	-12.533.000	23%
10	66	Sonstige Personalaufwendungen	-87.627	-110.226	-529.595	21%
11	67	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-471.141	-408.095	-3.006.285	14%
12	68	Kommunikation, Dokumentation etc.	-326.129	-312.514	-1.876.670	17%
13	69	Beiträge, periodenfremde Aufwendungen	-3.315.845	-3.573.847	-3.295.555	108%
14	70	Betriebliche Steuern	-33.836	-5.478	-19.340	28%
15	74	Steuern von Einkommen und Ertrag	-8.935.763	-8.853.603	-36.253.305	24%
16	78	Transferleistungen	-14.518.227	-14.893.499	-64.612.175	23%
17	79	Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	-1.049.511	-1.374.800	-6.711.255	20%
		Summe Aufwendungen	-39.893.891	-41.610.828	-194.475.780	21%
18		*Eigenergebnis (Saldo Zeilen 1 - 17)	13.582.771	15.293.094	35.009.145	
19	54	Erträge aus Beteiligungen u. ä.	482.466	0	2.899.540	
20	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.081	208.442	211.935	98%
21	71	Abschreibungen auf Finanzanlage	0	-3.250.026	-27.202.435	12%
22	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-628.339	-1.040.784	-9.127.000	11%
23		*Finanzergebnis (Saldo Zeilen 19 - 22)	-119.793	-4.082.368	-33.217.960	
24		**Ordentliches Ergebnis (Summe Zeile 18 + 23)	13.462.978	11.210.726	1.791.185	
25	56	Außerordentliche Erträge	471	5	1.000	1%
26	73	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	
27		**Außerordentliches Ergebnis (Saldo Zeile 25 + 26)	471	5	1.000	
28		***Ergebnis (Summe Zeile 24 + 27)	13.463.448	11.210.731	1.792.185	

Erläuterungen

KOG 60 Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe

Für Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind im Wirtschaftsjahr 2008 insgesamt 1.891 T€ in der KOG 60 veranschlagt. Die Aufwendungen für Betriebskosten wie Strom, Gas, Heizöl und Wasser fallen aufgrund vertraglicher Vereinbarungen nicht immer mit den Berichtsperioden zusammen und liegen somit unter den im Wirtschaftsplan vorgesehenen Werten.

KOG 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Abweichungen ergeben sich aus der noch nicht in voller Höhe erfolgten Verwaltungskostenerstattung an Land, Kommunen und Zweckverbände. Die Aufwendungen für die Instandhaltung von Straßen, Gebäuden inklusive technischer Anlagen sowie von Einrichtung und Ausstattung liegen unter den angesetzten Werten.

KOG 65 Abschreibungen

Für Abschreibungen sind in Wirtschaftsjahr 2008 insgesamt 12.533 T€ in der KOG 65 veranschlagt. Die hier bis 31.03. enthaltenen Abschreibungen für Anlagegüter belaufen sich aufgrund der erfassten Buchungsvorgänge auf 2.884 T€. Darüber hinaus sind Abschreibungen für GWG's in Summe von 135 T€ noch nicht erfasst. Die genaue Berechnung und Verbuchung der Abschreibungen erfolgt erst im Rahmen des Jahresabschlusses, so dass die Aufwendungen aus Abschreibungen zum 31.03. noch nicht belastbar sind. Der Vergleichswert vom 31.03. des Vorjahres ergibt sich daraus, dass mit der unterjährigen Darstellung der Abschreibungen erst ab dem zweiten Quartal 2007 begonnen wurde.

KOG 69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen

Die Abweichung resultiert z. T. aus den auf Seite 2 beschriebenen, zu Jahresbeginn fälligen Versicherungsbeiträgen sowie aus den periodenfremden Aufwendungen. Bei Letzteren handelt es sich um Aufwendungen, die zwar ins Wirtschaftsjahr 2008 gebucht wurden, die sich jedoch auf Leistungen der Vorjahre beziehen.

KOG 54 Erträge aus Beteiligungen u. ä.

Für Erträge aus Beteiligungen sind im Wirtschaftsjahr 2008 insgesamt 2.900 T€ in KOG 54 veranschlagt. Die Erträge aus den Ausgleichszahlungen betreffend der Heag Mobilo GmbH sowie die Anteile an den Bilanzgewinnen von Sparkassen, Gruppenwasserwerk Dieburg und KiBiS sind zum 31.03. noch nicht erfolgt.

KOG 55 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hier sind insbesondere Zinserträge aus dem Schuldenmanagement von 128 T€ und aus Termingeldzinsen 62 T€ im I. Quartal 2008 erwirtschaftet worden.

KOG 71 Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verlustübernahmen

Die Abweichung ergibt sich aus noch nicht abgeforderten Ausgleichzahlungen an die Eigenbetriebe Kreiskrankenhäuser und der HEAG mobilo GmbH. Der hier ausgewiesene Ist-Betrag ist ein Abschlag aufgrund einer Anforderung der Kreisagentur für Beschäftigung.

KOG 72 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen werden zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen angewiesen. Diese sind je Kreditvertrag im Einzelfall ausgehandelt und entsprechen nicht den einzelnen Berichtsperioden, sodass eine unterjährige gleichmäßige Darstellung des Finanzergebnisses nicht erfolgt.

Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten

In den Vorjahren wurden Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten von den Fachabteilungen gebildet. Sofern hierfür nun Auszahlungsanweisungen gefertigt wurden, handelt es sich dabei um periodenfremde Aufwendungen (KOG 69). Die Buchung der Inanspruchnahme der Rückstellungen und damit Entlastung des periodenfremden Aufwands erfolgt zum 30.06. und zum 31.12. des jeweiligen Jahres.

Sind die gebildeten Rückstellungen höher als die tatsächliche Belastung führt deren Auflösung zu sonstigen betrieblichen Erträgen (KOG 53), waren die Rückstellungen zu niedrig angesetzt bleibt die Differenz als periodenfremder Aufwand (KOG 69) stehen.

Erläuterung der Kontenobergruppen (KOG)

Zur Information sind nachfolgend die Kontenobergruppen des kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) mit entsprechenden Erläuterungen aufgeführt.

KOG 50 und 51 Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeiten

Erstattung von Personalaufwendungen von Bund, Land, Kommunen etc., Erstattung von sozialen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, wie Kostenersatz, Kindergeld, Unterhaltsansprüche, Leistungen von Sozialleistungsträgern, Rückzahlung gewährter Hilfen.

Erstattung von Aufwand aus Verwaltungstätigkeit von Bund, Land, Kommunen etc., Gebühren nach dem HVwKostG, Verwaltungsgebühren, Vollstreckungsgebühren, Benutzungsgebühren sowie Buß- u. Zwangsgelder.

KOG 52 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen, aktivierte Eigenleistungen für selbsterstellte Anlagen u.ä.

KOG 53 Sonstige betriebliche Erträge

Mieten und Pachten, Erlöse aus Kantinenbetrieb, Verkauf von Energien und Abfällen, Erlöse aus Veranstaltungen, vermischte Einnahmen, Erträge aus Schadensersatzleistungen, Rückzahlungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen.

KOG 54 Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen und nicht verbundenen Unternehmen, mit denen Verträge über Gewinngemeinschaft, Gewinnabführung oder Teilgewinnabführung bestehen. Erträge aus anderen Beteiligungen, aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens.

KOG 55 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge von verbundenen Unternehmen, Säumniszuschläge, Stundungszinsen, Verzugszinsen, Mahngebühren, Zinseinnahmen von Bund, Land, Kommunen etc. Termingeld, Rücklagen- und Bodenverzinsung.

KOG 56 Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahmen

Spenden (nicht zweckgebunden), Kassenüberschüsse, Mehrerlös Anlagenverkauf, sonstige außerordentliche Erträge, Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften und aus Verlustübernahmen.

KOG 57 Steuer und steuerähnliche Erträge

Kommunale Steueranteile, Realsteuern, sonstige Steuern, Jagdsteuer, Erträge aus Kreis- und Schulumlage.

KOG 58 Erträge aus Transferleistungen

Erträge aus Produktabgeltung, Schuldendienst, Vermögensübertragungen.

KOG 59 Erträge aus Zuwendungen

Schlüsselzuweisungen, Zuweisung Grunderwerbsteueranteil, sonstige Zuweisungen der EU, Bund, Land, Kommunen etc., allgemeine Finanz- und Bedarfszuweisungen (FAG), Schuldendiensthilfen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen.

**KOG 60 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
und bezogene Waren**

Lehr- und Unterrichtsmittel, Arzneimittel, Praxisbedarf. Energiekosten wie Strom, Gas, Fernwärme, Heizöl, Treibstoffe, Wasser/Abwasser. Materialaufwendungen für Reparatur u. Instandhaltung, Gebäude und Außenanlagen, Straßen, Wege und Plätze, Einrichtungen und Ausstattungen. Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel. Reinigungsmaterial, übriger sonstiger Materialaufwand, Kauf von Waren für Kantine.

KOG 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen

Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben. Gastschulbeiträge, Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte, Kosten für Ersatzvornahmen u. ä., Fremdinstandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen (Bauunterhaltung), von technischen Anlagen in Betriebsbauten, von Einrichtungen und Ausstattungen, von Straßen, Wegen und Plätzen, von Kfz. u.ä. Wartungskosten, Abfallentsorgung, Fremdreinigung, andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen.

KOG 62 – 64 Personalaufwendungen

Beschäftigtenentgelte, Beamtenbezüge, Aushilfskräfte, Leistungsprämien nach dem BBesG, Ausbildungsverbund, Zivildienstleistende, Honorarkräfte. Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung, Zuführung zur Versorgungsrücklage, Beiträge zur ZVK, Zuführung zu Pensionsrückstellungen, Versorgungsbezüge, Beihilfen für Arbeiter, Angestellte und Beamte.

KOG 65 Abschreibungen

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, auf Investitionsförderungsmaßnahmen, auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen, auf technische Anlagen und Maschinen, auf Betriebs- und Geschäftsausstattung und geringwertige Wirtschaftsgüter.

KOG 66 sonstige Personalaufwendungen

Aufwendungen für Trennungsgeld, übernommene Umzugskosten, übernommene Fahrtkosten von Beschäftigten, Betriebsarzt, Amtsarzt und Arbeitssicherheit, personenbezogene Versicherungen, Fort- und Weiterbildung, Dienstjubiläen, Belegschaftsveranstaltungen, Sozialeinrichtungen. Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz. Übrige sonstige Personalaufwendungen, Betriebssport.

KOG 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Leasing, Gebühren und Gebühren des DA-DI Managements, Bankspesen, Kosten des Geldverkehrs und der Kapitalbeschaffung, Ansparrate Darlehen Hess. Investitionsfonds Abt. B, Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung, betriebswirtschaftliche Beratung, andere Beratungsleistungen. Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige, sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten.

KOG 68 Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen und Werbung

Büromaterial und Drucksachen, Bücher und Zeitschriften, Porto und Versandkosten, Telefonkosten, Datenübertragungskosten, öffentliche Bekanntmachungen, Reisekosten. Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Gästebewirtung und Verfügungsmittel.

KOG 69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen

Beiträge für gebäudebezogene und sonstige Versicherungen, Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und sonstige Vereinigungen. Zahlungsdifferenzen, Aufwendungen für Schadenersatzleistungen. Abschreibung auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit, Einzelwertberichtigungen, Verluste aus Abgang von Vermögensgegenständen. Periodenfremde Aufwendungen.

KOG 70 Betriebliche Steuern

Grund- und Kfz Steuer, Verbrauchssteuern.

KOG 71 Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verlustübernahmen

Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Aufwendungen aus Verlustübernahmen an öffentliche wirtschaftliche und private Unternehmen und Eigenbetriebe.

KOG 72 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen für Kassenkredite, Zinsen an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen, Land, öffentliche wirtschaftliche Unternehmen, private Unternehmen und Kreditmarkt. Kalkulatorische Zinsen.

KOG 73 Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen

Außerordentlicher Aufwand aus Verlustübernahmen, sonstiger außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus der Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewährleistungen usw., Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen.

KOG 74 Steuern vom Einkommen und Ertrag, sonstige steuerähnliche Aufwendungen

Einkommen-, Gewerbe-, Körperschafts- und Kapitalertragssteuer sowie steuerähnliche Umlage wie Gewerbesteuerumlage und LWV-Umlage.

KOG 78 Aufwendungen aus Transferleistungen

Aufwand aus institutionellen, sachbezogenen und personenbezogenen Transferleistungen. Sozialleistungen.

KOG 79 Aufwendungen für Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)

Allgemeine Finanzaufweisungen (FAG), Kreisausgleichsstock, Krankenhausumlage. Aufwendungen für Schuldendiensthilfen.

Glossar

Abschreibung, auch AfA (Absetzung für Abnutzung)

Werteverzehr eines abnutzbaren Wirtschafts-/ Anlagegutes innerhalb einer Periode; wird durch die Verteilung der Anschaffungskosten auf die Nutzungsdauer ermittelt.

Aufwand

In Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Werteverzehr einer Organisationseinheit in einem Zeitabschnitt; Ausgaben für empfangene Güter und Dienstleistungen im Jahr ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit.

Ausgaben

Sind durch Zugang von Wirtschaftsgütern bedingte Veränderungen des Geldvermögens. Falls gleichzeitig ein Zahlungsmittelabfluss vorliegt, handelt es sich außerdem um eine Auszahlung.

Auszahlungen

Sind Abflüsse von Zahlungsmitteln, also Minderungen von Bar- und Buchgeld.

Einnahmen

Entsprechen dem gesamten Geldmittelzufluss in einem Betrieb innerhalb einer Periode und zwar unabhängig vom Zahlungszeitpunkt.

Einzahlungen

Sind Zugänge an Bar- und Buchgeld innerhalb einer Periode.

Ergebnisrechnung

Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen einer Periode.

Erlös

Ist der Wert der von dem Betrieb abgesetzten und veräußerten Produkte, also von hergestellten Erzeugnissen, erbrachten Dienstleistungen und nicht mehr benötigten Anlagegütern. Synonym für (erbrachte) Leistung verwendet, stellt Erlös insofern den Gegensatz zu Kosten dar.

Ertrag

In Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Wertezuwachs in einem Zeitabschnitt; Einnahmen für erstellte Güter und erbrachte Dienstleistungen im Jahr ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit.

Gemeinkosten

Alle nicht direkt zurechenbaren Kosten. Sie werden mit Hilfe von Schlüsselungen durch Zuschläge auf die Kostenstellen und Kostenträgern verrechnet.

Kaufmännische Buchführung

Auf der doppelten Buchführung beruhendes Rechenwerk, das in Form von Vermögens- und Ergebnisrechnung eine wahrheitsgetreue Auskunft über die finanzielle Situation und Entwicklung geben soll.

Kontenrahmen

Organisationspläne für die Buchführung. Sie sollen Ordnung und Übersicht über die Vielzahl der einzelnen Sachkonten bringen. Ihr Zweck besteht in der einheitlichen Ausführung der Buchführungsorganisation.

Kosten

Entsprechen dem wertmäßigen periodischen Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (= Einsatzgüter) im Rahmen der betriebstypischen Tätigkeit. Kosten entstehen dann, wenn ein mengenmäßiger Güter- oder Dienstleistungsverzehr vorliegt, der leistungsbezogen ist und in Geld bewertet ist.

Kostenart

Beschreibung des bei der Leistungserstellung entstehenden Werteverzehrs in bestimmten Kategorien; gegliedert nach der Art der verbrauchten Produktionsfaktoren in Personalkosten, Sachkosten (Material, Fremdleistung) u.ä.

Kostenstelle

Ort, an dem die Kosten entstehen mit zugehöriger Verantwortlichkeit. Kostenstellen sind funktionelle, organisatorische Leistungs- bzw. Verantwortungsbereiche, denen die von ihnen verursachten Kosten zugerechnet bzw. zugewiesen werden können.

Kostenträger

In der Regel an der Struktur der Produkte orientierte Kostenzurechnungsobjekte, die zuordnen und verdeutlichen, wofür Kosten entstanden sind.

Periodengerecht

Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen in den Zeitraum ihrer Entstehung bzw. wirtschaftlichen Zugehörigkeit in der tatsächlichen oder erwarteten Höhe unabhängig vom Zeitpunkt des Geldflusses.

Rückstellungen

Abgrenzung von Aufwendungen in der Periode ihres Entstehens mit dem Wert der zukünftigen Verpflichtung (z.B. Pensionen, noch nicht berechnete Fremdleistungen, noch nicht genommener Urlaub).